

KIC-System –

Die Verbindung von Kondom-Urinal und ISK

KIC-Spreizring

Zum Dehnen der Öffnung von KIC-Kondomen.
Aus pflegeleichtem Kunststoff.

Menge	Best.-Nr.	PZN
1 St.	100.01	08812341

KIC-Kondom – Original

Länge 165 mm, Naturlatex, ohne Schlauchansatz,
gestanzte Öffnung.

Größe	Best.-Nr.	PZN
18 mm	103.18	00591478
20 mm	103.20	00591484
22 mm	103.22	00591490
24 mm	103.24	00591509
26 mm	103.26	00591515
28 mm	103.28	00591521
30 mm	103.30	00591538
32 mm	103.32	00591544
35 mm	103.35	00591550
37 mm	103.37	00591567
40 mm	103.40	00591573

KIC-Kondom – Extradünn

Länge 200 mm, Naturlatex, ohne Schlauchansatz,
gestanzte Öffnung.

Größe	Best.-Nr.	PZN
26 mm	103.26.D	01268147
30 mm	103.30.D	01268153
35 mm	103.35.D	01268176



100.01



103.18
⋮
103.40
103.26.D
⋮
103.35.D

30 KIC-Kondome und 10 KIC-Kupplungen pro Packung, 1 Abdecktuch (passend zur Kondomgröße) liegt bei.

Bei Fragen zum KIC-System wenden Sie sich bitte an
Ihren Kundenberater.

Tel. +49 6226 960 069
info@manfred-sauer.de



MADE IN GERMANY Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Lobbach.



MANFRED SAUER GMBH
Hersteller von Medizinprodukten

Neurott 7 – 15 • 74931 Lobbach • Germany
Tel. +49 6226 960 100 • Fax +49 6226 960 010
info@manfred-sauer.de • www.manfred-sauer.com



MANFRED SAUER GMBH
Hersteller von Medizinprodukten

KIC SYSTEM

Eine gute Verbindung ...



... zwischen Kondom-Urinal
und dem ISK

KIC SYSTEM

Das KIC-System haben wir für Personen entwickelt, die mehrfach am Tag die Blase mit einem Katheter entleeren (ISK), zwischendurch aber nicht kontinent sind und deshalb ein Kondom-Urinal tragen.

Das hat zur Folge, nach jedem Katheterisieren ein neues Kondom ankleben zu müssen, was zu einer zusätzlichen Belastung der Haut führen kann.

Beim KIC-System dient anstelle des Kondom-Schlauch-

ansatzes eine abnehmbare Kupplung als Verbindung zum Urin-Bein- oder -Bettbeutel. Diese Kupplung kann abgenommen und das Kondom – mit dem Spreizring geweitet – über den Penischaft zurückgeführt werden, so dass die Penisspitze zum Desinfizieren und Katheterisieren frei liegt. Danach wird das Kondom wieder in die ursprüngliche Position geführt und an das bestehende Ableitungssystem gekoppelt. Dieser Vorgang lässt sich beliebig oft wiederholen.

Mit dem KIC-System muss pro Tag nur ein Kondom angelegt werden – das schont die Haut und ist außerdem kostengünstiger!

Das KIC-System besteht aus folgenden Komponenten:

KIC-Spreizring

Zum Dehnen der Öffnung von KIC-Kondomen, damit die Penisspitze frei liegt zum Einführen eines Katheters.

KIC-Kondome

Mit gestanzter Öffnung, die sich sehr weit dehnen lässt und wieder vollständig in die ursprüngliche Form zurückgeht. Diese Latex-Kondome gibt es in den Ausführungen „Original“ in 11 Größen und „Extradünn“ in 3 Größen.

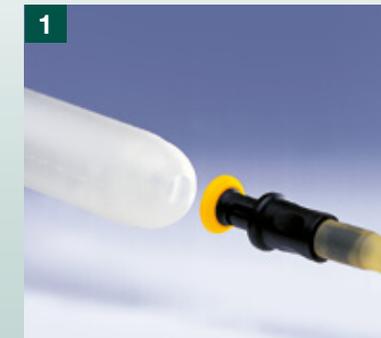
KIC-Kupplung

Ersetzt den sonst üblichen Schlauchansatz des Kondoms. Diese Kupplung kann vom Kondom abgenommen werden. Nur so ist es möglich, das Kondom mit dem Spreizring über die Penisspitze zurückzuführen.

Reinigung und Desinfizierung: KIC-Spreizring und KIC-Kupplung können problemlos mit einem geeigneten Desinfektionsmittel behandelt werden.



Die Verbindung von Kondom-Urinal und ISK



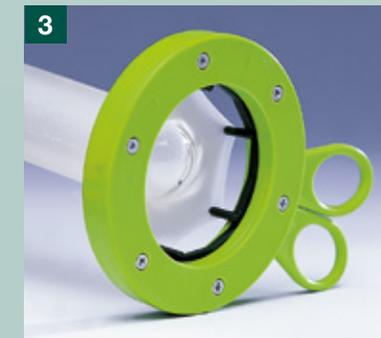
1

Einlaufschlauch des Urinbeutels mittels KIC-Kupplung vom Kondom trennen.



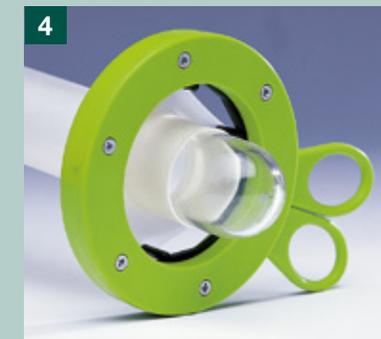
2

Zähnen des KIC-Spreizringes in die Kondomöffnung einführen.



3

Kondom spreizen ...



4

... und nach hinten führen. Die Penisspitze liegt frei, so kann leicht desinfiziert und katheterisiert werden.